

Beise Förth

Niederschriften

der

Gemeindervertretung

Geschehen

Beisefeld, den 22. 10. 73

(Ort)

(Datum)

Niederschrift

über eine ordentliche - außerordentliche - Sitzung der Gemeindevertretung.

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

a) von der Gemeindeverwaltung: *der Bürgermeister*

b) als stimmberechtigte Gemeindevertreter:

*Georg Fischer, R. Wügel, P. Spill, W. Reichel, W. Tschler, W. Wege,
G. Baumbach, B. Sinnig, W. Hasbensch, B. Klebe, K. Reichma,
Dr. Jols u. G. Müldner.*

c) außerdem sind erschienen:

*vom Gemeindevorstand
K. Goldhardt, H. Aden u. W. Klebe.*

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom
Ladung wurde am *16. 10. 73*
drei freie Tage.

16. 10. 1973

ordnungsgemäß einberufen, die
zugestellt. Zwischen Ladetag und Sitzungstag lagen

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom
HGO mit ~~verkürzter~~ Ladefrist zu einer ~~außerordentlichen~~ Sitzung eingeladen. Die Ladung wurde am
zugestellt.

~~unter Hinweis auf §~~ der

Der Vorsitzende stellte zu Beginn fest, daß gegen die Ordnungsmäßigkeit der Ladung keine Einwendungen erhoben wurden und stellte die Beschlußfähigkeit der Sitzung fest.

Außerdem wurden in nicht öffentlicher Sitzung folgende Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung beraten, nachdem vorher auf Antrag mit einem Ergebnis von Stimmen gegen Stimmen bei Stimmenthaltung der Beschluß gefaßt wurde, diese Punkte in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Tagesordnungspunkte

- 1.) Benennung von Staatsbeauftragten für Gemeindevorstand u. die Gemeindevertretung für das Übergangsparlament der neuen Großgemeinde bis zu den Neuwahlen im März 1974
- 2.) Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die Anlieger der gemeindeeigene Straße „Finkenweg“
- 3.) Kaufvertrag Gemeinde / Straßenbauverwaltung
- 4.) Verschiedenes

Beschlußfassung

Zu 1.) Die Gemeindevertretung beschließt, daß als Gemeindevorstandsmitglieder die Herren Brehm u. Rötzele u. als Gemeindevertreter die Herren H. Wanders, J. Fiedler, R. Wügel, H. Aden, J. Mülchre u. Dr. Jols dem Herrn Regierungspräsidenten über den Herrn Landrat vorgeschlagen werden.

Auf Vorschlag der G.V. wurde Herr R. Wügel zur Benennung als Gemeindevertreter vorsitzend vor dem Herrn Regierungspräsidenten vorgeschlagen mit der Begründung, daß Beisefeld die 2. größte Gemeinde dieses neuen Großgemeinde ist u. wenn

v. g. u.

Beschlußfassung

Malsfeld dem Bürgermeister für die Übergangszeit stellt
Beiseite das Anrecht auf den Gemeindevorteil vor-
sitzende Sat.

Zu 2.) Die Straße „Finkenweg“ ist im Sinne des § 132, Abs 2
des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1961 nach Ziffer 3 u. 4
der Kostenpaltung § 6 der Satzung über Erhebung von
Erdleipungsbeiträgen vom 15.11.66 teilhergestellt.
Sie ist dem öffentlichen Verkehr übergeben. Die Grund-
stückbesitzer werden damit beitragspflichtig gemäß
§ 133, Abs. 1. des Bundesbaugesetzes. Die Grundstücks-
besitzer sollen i. Monat nach Zustellung der Heran-
ziehungsbescheide die fällig- Beiträge bei der Gemeinde-
kasse zahlen.

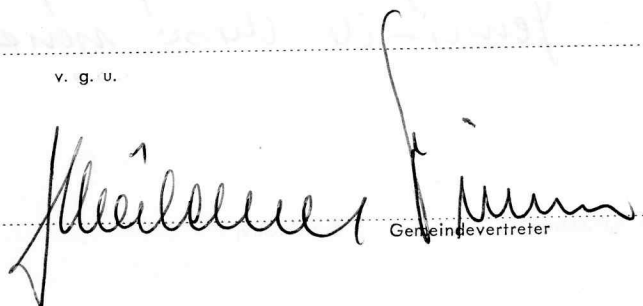
Zu 3.) Der Kaufvertrag wurde einstimmig genehmigt.

Zu 4.) Keine besondere Beschlüsse

v. g. u.


Bürgermeister

Schriftführer


Gemeindevorteiler

Niederschrift

über eine ordentliche - außerordentliche - Sitzung der Gemeindevertretung.
Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

a) von der Gemeindeverwaltung: der Bürgermeister u. Frau Pannenbacher

b) als stimmberechtigte Gemeindevertreter:

- | | |
|---------------------|--------------------|
| <u>G. Müldner</u> | <u>W. Jöhler</u> |
| <u>B. Klebe</u> | <u>R. Wügel</u> |
| <u>H. Hofmann</u> | <u>W. Riechel</u> |
| <u>B. Sinning</u> | <u>G. Brumbach</u> |
| <u>H. Wönderath</u> | <u>G. Fischer</u> |
| <u>W. Hordusch</u> | <u>W. Wege</u> |

c) außerdem sind erschienen: vom Gemeindevorstand

- H. Adam,
- G. Heimmich
- K. Goldhardt
- H. Brehm

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 8. 12. 73 ordnungsgemäß einberufen, die Ladung wurde am 8. 12. 73 zugestellt. Zwischen Ladetag und Sitzungstag lagen drei freie Tage.

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom _____ unter Hinweis auf § _____ der HGO mit verkürzter Ladefrist zu einer außerordentlichen Sitzung eingeladen. Die Ladung wurde am _____ zugestellt.

Der Vorsitzende stellte zu Beginn fest, daß gegen die Ordnungsmäßigkeit der Ladung keine Einwendungen erhoben wurden und stellte die Beschlußfähigkeit der Sitzung fest.

Tagesordnung:

- 1.) Prüfungsbericht der Hauskaltzeit 1972
- 2.) Finanzetat bezüglich des Kredites für den Straßenbau 73
- 3.) Antrag Wolfgang Rohde - Grenzbebauung -
- 4.) Antrag Adolf Reinbold - Verstärkung d. Wasserleitung -
- 5.) Antrag Paul Kuyffer - Stundung d. Gewerbesteuer -
- 6.) Antrag Georg Peltz - Beihilfe Schulbauamt beim aufstellen -
- 7.) Bankbürgschaft der Firma Reichert
- 8.) Schreiben des Heimat u. Verkehrsvereins bezüglich der Geschäftsführung des Fremdenverkehrs ab 74
- 9.) Schreiben des Heimat u. Verkehrsvereins bezüglich des Inventars - Bänke u. Bürrinventar -
- 10.) Antrag des Heimat u. Verkehrsvereins - Umrüstung der Räume des jetzigen Bürgermeistertes für ein einrichten des Verkehrsvereins
- 11.) Einrichtung des Bürgermeistertes in frühere Reserve -
- 12.) Antrag des Heimat u. Verkehrsvereins - Pachtvertrag für das Fischereirecht an „Reinfurthe See“
- 13.) Bankleihungsverträge mit dem Typensetler Leo Sauer
- 14.) Entscheidung für die D. W. R. G. Gruppe - Wahl der St. Schriber
- 15.) Beteiligung an Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ 74
- 16.) Beschlussfassung bezüglich der Aufhebung für den Bebauungsplan 4. aufgrund der Genehmigung durch den Herrn Regierungspräsident in Hassel
- 17.) Vereinbarung mit den Gemeinden die am 1. 1. 74 zusammen geschlossen werden mit Großgemeinde „Malsfeld“
- 18.) Wirtschaftsjahr für die Helfer der Gemeinde
- 19.) Verschiedenes

Außerdem wurden in nicht öffentlicher Sitzung folgende Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung beraten, nachdem vorher auf Antrag mit einem Ergebnis von Stimmen gegen Stimmen bei Stimmenthaltung der Beschluß gefaßt wurde, diese Punkte in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschlußfassung!
Tagesordnungspunkte

Bericht des Bürgermeisters mit der Gemeindevorstellung begonnen hat, hat er die Anwesenheit sich vor den Plätzen zu stellen in dem langjährigen Gemeindevorsteher u. Darfällteste Herrn Konrad Reichman zu gedanken, der plötzlich vor Tag verstorben ist. Der Bürgermeister stellt besonders hervor, dass Herr Reichman nicht 40 Jahre - der Gemeindevorsteher als ein solches Gemeindevorsteher u. auch 3 Jahre als Bürgermeister tätig war. Für diese aufopferungsvolle Arbeit wurde er in Sommer dieses Jahres besonders geehrt u. bekannt. **Beschlußfassung** - Ein Brief des Landes Hessen der Verstorbene hat sich in Briefen besonders verdient gemacht. Wir wollen von der Gemeindevorstellung u. von Gemeindevorstand in der letzten Reise u. Sonntag begleiten für die der Bürgermeister aus.

Zu Beginn der Gemeindevorstellung gab der Bürgermeister weiter bekannt, dass sich noch 3 Punkte für die Tagesordnung ergeben haben die dringlich entschieden werden müssen. Er hat die Gemeindevorstellung die Beschlußfassung bezüglich der Auf-
lage in Zusammenhang mit der Rebanungsplan u. die Ver-
mit der Gemeindevorstellung bezüglich der Ortsbesitz u. des Wertschätzgeld
noch zusätzlich auf die Tagesordnung aufzunehmen.
Die Gemeindevorstellung ^{v. g. u.} steht dies zu.
Sollte wurde mit der Tagesordnung begonnen.

Beschlußfassung

Zu 1.) der Prüfungsbericht wurde von der Kommission einmütig
u. Kassenswalter einmütig ^{einmütig} erteilt.
Die oben. ausserplanmäßige Einabnahme u. Ausgaben
einmütig werden genehmigt.

Zu 2.) Der Zinserhöhung um 1% bei gleicher Auszahlung -
wurde einmütig zugestimmt.

Zu 3.) Die Gemeindevertretung stimmte einmütig der Bau-
veranfrage W. Rühde zu, wenn die Garage 2 m (unter
Berücksichtigung der örtlichen Begebenheiten) von der
der Straße "Schöne Aussicht" entfernt wird.

Zu 4.) Dem Antrag Adolf Ründel wurde zugestimmt.

Zu 5.) Vorstundungsantrag Paul Kuyper wird abgelehnt.

Zu 6.) Der Antrag des H. Pels auf Beihilfe für einen Schul-
landhümaufenthalt wurde abgelehnt.

Zu 7.) Es wurde beschlossen, die Barkbürgerschaft der Firma
Küster nach ^{dem} Abschluß der Arbeiten am Schwimmbad,
zurückzugeben. Inzwischen abgelehnt sind.

v. g. u.

Bürgermeister

Schriftführer

Gemeindevertreter



Tagesordnung

Beschlüßfassung

- Zu 8) Die Gemeindevertretung beschließt mit 9 Ja-Stimmen, u. 3 Nein-Stimmen, daß ohne Einhaltung der Mündigkeitsfrist die Geschäftsführung wieder zum Heimat- u. Verkehrsverein e.V. übernommen wird.
- Zu 9) Es wurde einstimmig beschlossen, dem Antrag des H. v. V. vom 24. 11. 73 zuzustimmen, voraus alle ~~gg~~ aufgeführten Gegenstände dem H. v. V. überlassen werden, solange sie im Verkehrsverein benötigt werden.
- Zu 10) Die Gemeindevertretung beschließt, daß die Räume des jetzigen Bürgermeistersamtes mit 9 Ja Stimmen u. 3 Nein-Stimmen / dem H. v. V. ~~auf die Dauer~~ solange zu einem Mietraum von jährlich DM 100,- zu vermieten sind, wo sie zum Verkehrsverein ^x gebraucht werden.
x zur Wahrnehmung der Geschäftsführung.
- Zu 11) Dem Vorhaben wurde einstimmig zugestimmt.
- Zu 12) Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, daß der Forderung - Pachtvertrag für den „Büchelröthe See“ auf 12 Jahre abgeschlossen wird; bei einem Pachtzins von 250,- DM jährlich. 10 Jahre rückwärts sind an interessierte Einwohner der Gemeinde auszugeben. Der Vertrag endet vorzeitig, wenn ~~der~~ Verein nicht mehr bestehen sollte. Die Geschäftsführung nicht mehr zum H. v. V. zurückgenommen wird.

Beschlußfassung

- Zu 13) Es wurde einstimmig beschlossen, mit dem
Ingenieurbüro Sauer keinen Vertrag abzuschließen.
- Zu 14) Einstimmig wurde beschlossen, daß der DLRG -
Ortsgruppe ein Zuschuß für den Verein von 350,- DM
für den geleisteten Waidwint gezahlt wird.
- Zu 15) Die Gemeinde Beierhöthli wird auch im
nächsten Jahr wieder an dem Wettbewerb
„Unser Dorf soll schöner werden“
teilnehmen.
- Zu 16) Den Anlagen des Herrn Regierungsräsidenten bezüglich
des Bekannungsplanes 4 wurde zugestimmt.
- Zu 17) Der Vereinskarte der Ortskörpers wurde
einstimmig zugestimmt.
- Zu 18) Den Gemeindefürsorgenden (25%) ~~von~~ das
Waidwintgeld des Vorjahres um 25% erhöht bekommen.

Der Bürgermeister
Bretz

Gemeinde-Deputierter:
Hüller
Kunz

Niederschrift

über eine ordentliche - ~~außerordentliche~~ - Sitzung der Gemeindevertretung.

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

a) von der Gemeindeverwaltung: *Bürgermeister H. Lotzgerelle und Frau Pommersbacher*

b) als stimmberechtigte Gemeindevertreter:

<i>B. Klebe</i>	<i>G. Mildner</i>
<i>P. Spill</i>	<i>B. Simming</i>
<i>W. Jöhler</i>	<i>G. Fischer</i>
<i>H. Hofmann</i>	<i>R. Wügel</i>
<i>W. Harbunich</i>	<i>G. Baumkack</i>
<i>Dr. F. Joly</i>	<i>W. Wege</i>
<i>W. Röchel</i>	

c) außerdem sind erschienen: *vom Gemeindevorstand:*

<i>H. Adam</i>	<i>H. Brehm</i>
<i>K. Goldhardt</i>	<i>G. Hümmrich</i>
<i>W. Klebe</i>	

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom *22.12.1973* ordnungsgemäß einberufen, die Ladung wurde am *22.12.1973* zugestellt. Zwischen Ladetag und Sitzungstag lagen drei freie Tage.

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom _____ unter Hinweis auf § _____ der HGO mit verkürzter Ladefrist zu einer außerordentlichen Sitzung eingeladen. Die Ladung wurde am _____ zugestellt.

Der Vorsitzende stellte zu Beginn fest, daß gegen die Ordnungsmäßigkeit der Ladung keine Einwendungen erhoben wurden und stellte die Beschlußfähigkeit der Sitzung fest.

Tagesordnung:

- 1) Nachtragshaushaltsplan und Nachtragshaushaltsratsung 1973
- 2) Bebauungsplan 6 - Hopfengarten / Selle
- 3) Antrag Konrad Fischer - Einplanung eines Bauplatzes im Bebauungsplan 6
- 4) Antrag Elli Weitzel - Grenzbebauung einer Garage am Gämelchen
- 5) Antragstellung
- Neubau einer Fußgängerbrücke im Jahre 1974 über die Fulda an der Wildsbergquelle -
- 6) Kurzer Rückblick des Bürgermeisters u. Übergabe der Gemeindeverwaltung an Bürgermeister Stüb, Matsfeld als Staatsbeauftragten für die neue Groß-gemeinde bis zur Neuwahl im März 1974
- 7) Antrag H. Kaufmann bezüglich der Wassergeldabrechnung 1973 für das Grundstück Roggsmühle
- 8) Antrag Karin Holzhauer bezüglich der Zahlung von Erschließungsküträgen.
- 9) Antrag Hildegard Jabs u. anderer Eltern vom Maltschul-Kindern bezüglich eines weiteren Maltschulkurses -

Außerdem wurden in nicht öffentlicher Sitzung folgende Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung beraten, nachdem vorher auf Antrag mit einem Ergebnis von Stimmen gegen Stimmen bei Stimmenthaltung der Beschluß gefaßt wurde, diese Punkte in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschlußfassung
Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister eröffnet die Jahresabschlussitzung, begrüßt die Herren Beigeordneten, Gemeindevorsteher und die Zuhörer; er betont, daß dies die letzte Sitzung der Gemeinde Beiseförth sei - Er stellt fest, daß die Einladung mit Erläuterungen u. der Ableitung des Nachtragshaushaltsplanes jedem Gemeindevorsteher termingerecht zugestellt wurde.

Sodann gab er den Gemeindevorstern zur Kenntnis, daß bei der Gemeindeverwaltung **Beschlußfassung** zwischenzeitlich noch 3 Anträge eingereicht wurden, die von der Gemeindevorstellung zu entscheiden sind.

- 1) Antrag des Herrn Herbert Kaufmann bezüglich der Wassergeldabschreibung 1973 für das Grundstück Poggmühle
- 2) Antrag Karin Holzhauer bezüglich der Zahlung von Erschließungsbeiträgen
- 3) Antrag Frau Hildegard Jels u. weiterer Eltern von Minderhelfkinderen bezüglich eines weiteren Minderhelfkurses

Der Bürgermeister fragt die Gemeindevorstellung, ob sie gewillt ist, diese Anträge noch in der Abschlussitzung zu beraten; wenn ja, so würden die Anträge unter Punkt 6-7 + 8 beraten u. die vorherigen Punkte 6 u. 7 würden als Punkt 9 u. 10 zur Debatte stehen. Dieser Vorschlag wurde ^{v. B. u.} zugestimmt u. die Gemeindevorstellungssitzung begann m. P. 1 der Tagesordnung.

Beschlußfassung

Zu 1

Die Gemeindevertretung stimmt dem Entwurf des Nachtragshaushaltsplans u. der Nachtragshaushaltsrechnung 1973 einstimmig zu.

Zu 2

Der Bebauungsplan 6 - Hopfengarten/Kelle - wurde zur weiteren Beratung an den zukünftigen Gemeindevorstand verwiesen.

Zu 3

Dem Antrag des Herrn K. Finke wurde einstimmig zugestimmt.

Zu 4

Die Gemeindevertretung stimmt der Bauveranfrage der Frau W. auf Grenzbebauung einer Garage am Gänelchen im massiven Bauweise einstimmig zu.

Zu 5

Die Gemeindevertretung faßt einstimmig den Beschluß, daß eine Fußgängerbrücke über die Fulda an der Wildbergquelle gebaut werden soll.

Zu 6

Die Wassergeldabrechnung 1973 des Herrn Herbert Kaufmann für das Grundstück Roggenmühle soll ^{nicht} neu erstellt werden, da nach der Satzung verfahren werden muß.

v. g. u.

Bürgermeister

Schriftführer

Gemeindevertreter



